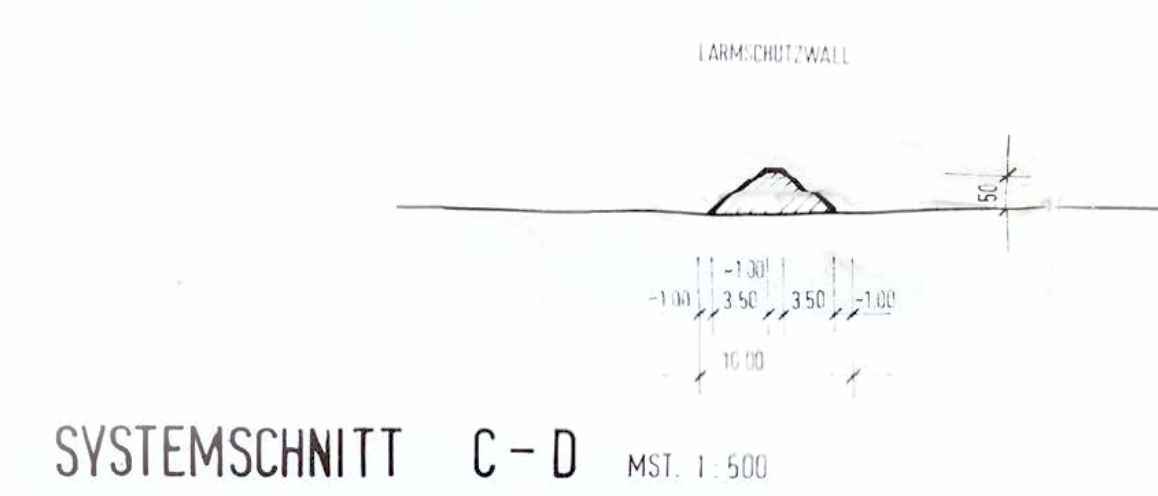
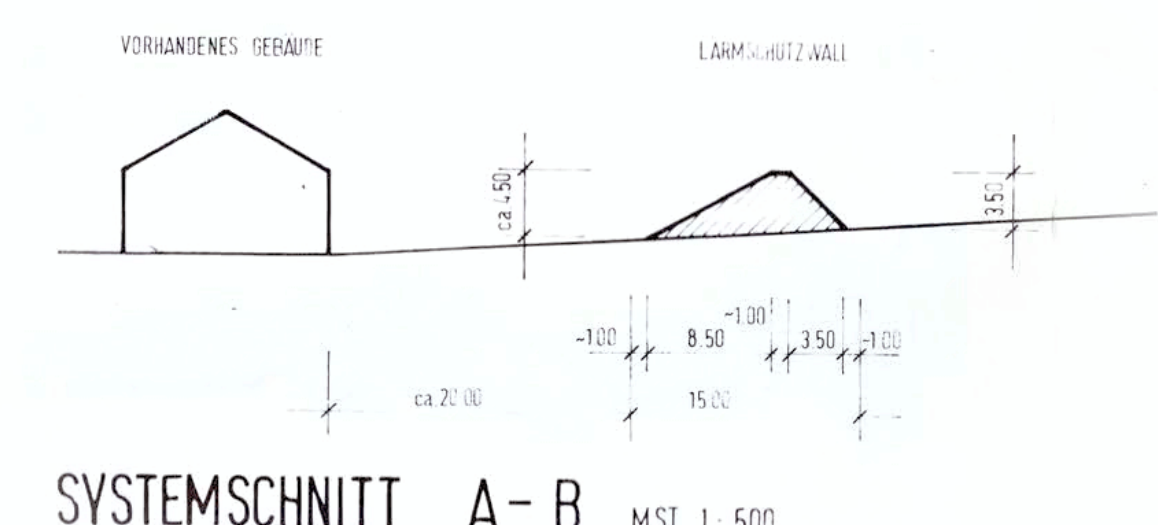


Landkreis Neunkirchen
Gemeinde Merchweiler
Gemarkung Merchweiler
Flur 3 u. 7
Ungef. Maßst. 1:500



Rechtsausgangspunkt (Satzung)
 für das Gebiet "Auf Prüfstr." der Gemeinde Merxweiler.

Die Aufstellung des Bebauungsplans im Sinne der §§ 8 - 10 Bundesbaugesetz (BauGB) in der Fassung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurden in der Sitzung des Gemeinderates vom 08.02.1973 beschlossen.

Für die Verfahrensdurchführung und die Festsetzung des Bebauungsplans gelten:

- die Bauleitplanung (BauPl) in der Fassung vom 02.12.1986
- die Bauleitungsverordnung (BauV) in der Fassung vom 19.12.
- die Bauleitung für das Saarland (LBd) in der Fassung vom 10.
- der § 12 des Kommunalabfallwirtschaftsgesetzes (KAWG) in der Fassung vom 12.07.1990
- die Städtebauleitungsverordnung 1981 (PlanVzV 81) in der Fassung vom 30.01.1981

Koordinatenverzeichnis				
pp	y	x	Höhe	
127	75 992,26	68 492,88	363,498	
128	75 992,24	68 491,54	365,679	
1285/1	76 078,71	68 362,22	357,242	
1285/2	76 171,84	68 254,88	347,582	
1342	76 317,27	68 189,63	342,726	
1220	76 311,64	68 311,13		

- [illegible]

10. Höhenlinie der baulichen Anlage nach teilweise
- Die Höhe richtet sich nach der überhöhten Grundfläche und zwar vom vorderen, dem Grundstücksgrenzende zugewandten Teil der Anlage. Die Höhe der Grundstücksaußenkanten übersteigt die Höhenlinie. Für die Höhenlinie ist ein größtmöglicher Anteil von 50 % zu stellen, das Oberfläche/Innenverhältnis zu berücksichtigen, das Oberfläche/Innenverhältnis zu berücksichtigen, das Oberfläche/Innenverhältnis zu berücksichtigen.
11. Mit Leitungsrechten zu belastende Flächen siehe Flur
- 11.1. Der 60 m breite Schutzstreifen (Inhaltsverzeichnis 30 m) ist in der Mitte der Anlage zu stellen. Der 60 m breite Schutzstreifen ist in der Mitte der Anlage zu stellen. Der 60 m breite Schutzstreifen ist in der Mitte der Anlage zu stellen.
- 11.2. Der 28 m breite Schutzstreifen (Inhaltsverzeichnis 14 m) ist in der Mitte der Anlage zu stellen. Der 28 m breite Schutzstreifen ist in der Mitte der Anlage zu stellen. Der 28 m breite Schutzstreifen ist in der Mitte der Anlage zu stellen.
- Nach dem Bestehen sind die Baugeschichte und die Höhenlinie der Anlage zu berücksichtigen. Die Höhenlinie der Anlage ist in der Mitte der Anlage zu stellen.

- [illegible]

- Planzeichen – Erläuterung zu den Festsetzungen gemäß § 9 BauG
- Zu 1 – Geltungsbereich
- Zu 2 – Art der baulichen Nutzung
- 2.1 Baugelbiet
- Gewerbegebiet
- 2.2 Baugelbiet
- Eingeschränktes Gewerbegebiet
- Zu 3 – Maß der baulichen Nutzung
- 3.1 Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- 3.2 Grundflächenzahl + GE
- 3.3 Geschossflächenzahl + GFZ
- II
- 0,8
- 1,6
- GE
- GEI

- | | | |
|--------------------|----------------|------------------------|
| Nutzungsschablone: | Baugröße | Zahl d. Vollgeschoosse |
| | Grundfl., Zahl | Geschosshöf., Zahl |
| | Bauweise | |

Tu 4 Bauweise

Offene Bauweise

Baugrenze

Tu 5 Überbaubare Grundstücke

- | | | |
|-------|--|--|
| Zu 7 | <u>Verkehrsfährlichen</u> | |
| | <u>Strassenbegrenzungslinie</u> | |
| Zu 8 | <u>Grünflächen</u> | |
| | <u>Böfentliche Grünfläche</u> | |
| | <u>Private Grünfläche</u> | |
| | <u>Abgrenzungen von Flächen zum An-
parken v. Bäumen u. Strüchern</u> | |
| Zu 11 | <u>mit Leitungsrechten zu Belastende Flächen</u> | |
| | <u>Mit Beh., Fahr- und Leitungs-
rechten zu belastende Flächen</u> | |
| Zu 12 | <u>Flächen unter denen der Bergbau unget</u> | |
| | <u>Der nördliche Teil des Bafans
(siehe richtungspeil)</u> | |
| | <u>Begrenzt die Fläche der
bergbaulichen Einwirkung</u> | |
| Zu 34 | <u>Flächen für besondere Anlagen u. Vorke-
hungen zum Schutz gegen schädliche ein-
wirkungen, sowie die zum Schutz
des Bodens, der Luft, der Wasserverunreini-
gung zu treffenden Vorkehrungen</u> | |
| | <u>Lärmschutzwall</u> | |
| | <u>Schmutzwasserkanal</u> | |
| | <u>Regenwasserkanal</u> | |
| | <u>Oberirdische Elektroleitung</u> | |
| | <u>Unterirdische Elektroleitung</u> | |
| | <u>Böschung</u> | |
| | <u>Fürstück Nr.</u> | |
| | <u>Höhenlinie</u> | |



Die Aufstellung des Rehaubausplans gemäß § 2 (1) BauG u
von Gemeindeamt an: 19.09.1961 beschlossen.

Der Rehaubausplan mit Begründung hat gemäß § 3 BauG
am 20.09.1961 an: 20.09.1961
ausgelassen. Die Auslegung wurde an: 20.09.1961 öffentlich
besprochen.

Der Bauentscheid wurde gemäß § 10 BauG von Gemeindeamt
an: 20.09.1961 als Satzung beschlossen.

Der Bauentscheid wurde mit Schreiben der Gemeinde Merk-
weller an: 20.09.1961 an: 20.09.1961
mitgeteilt.

Eine Verletzung von Rechtsvorschriften wird nicht geltend
gemacht.

Saatungschein an: 1.10.1961
an: 1.10.1961

SAARLAND
- Der Minister
für Umwelt

Winkler

[illegible]